

Gebrauchsanweisung

***ZAHNARZT-
ELEMENT
CASCADE®***

Gewährleistungsinformationen

Seriennummer _____

Modellnummer _____

Kaufdatum _____

Wartungsdatum	Modell/Wartungsart	Initialen des Servicetechnikers

ABKÜRZUNG FÜR DEN HERSTELLUNGSMONAT

A	Januar
B	Februar
C	März
D	April
E	Mai
F	Juni
G	Juli
H	August
I	September
J	Oktober
K	November
L	Dezember

a|dec 2601 CRESTVIEW DRIVE
NEWBERG, OREGON 97132 USA

Designated EU Representative: A-dec Dental U.K., Ltd.
Austin House, 11 Liberty Way, Attleborough Fields,
Nuneaton, Warwickshire, England CV116RZ
Tele: (44) 1203-350901

SN: **J828287** REF: **2122**

MADE IN USA

1999

Typenschild

Angabe der Seriennummer:

- Auf der Unterseite des Gerätekopfs.

Kundendienstinformationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen A-dec-Vertragshändler.

Bei der Installation dieses Produkts sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften zu beachten.

Garantie:

A-dec gibt für alle Produkte eine Garantie gegen Material- oder Herstellungsmängel für einen Zeitraum von einem Jahr ab Lieferdatum. Die Verpflichtung von A-dec beschränkt sich lediglich auf die Bereitstellung von Ersatzteilen zur Reparatur oder nach eigenem Ermessen auf die Bereitstellung eines Ersatzproduktes (ausschließlich Arbeitskosten). Dem Käufer stehen keine weiteren Rechtsmittel zur Verfügung. Alle Sonder-, Neben- und Zufallsschäden sind ausgeschlossen. A-dec muss innerhalb des Garantiezeitraums eine schriftliche Benachrichtigung über die Verletzung der Garantie zugestellt werden. Diese Garantie deckt keine Schäden ab, die aufgrund der unsachgemäßen Installation oder Wartung bzw. aufgrund von Unfällen oder Missbrauch entstehen. Die Garantie deckt keine Schäden ab, die aufgrund von Reinigungs-, Desinfektions- oder Sterilisationschemikalien und -verfahren entstehen. Die Garantie deckt außerdem keine Glühbirnen ab. Die Nichtbeachtung der Anweisungen in der Gebrauchsanleitung von A-dec (Betriebs- und Wartungsanweisungen) kann zur Ungültigkeit der Garantie führen. A-dec gibt für Behandlungsstuhlzyylinder von A-dec, und zwar sowohl für Zylinder zum Anheben als auch für Zylinder zum Kippen, eine Garantie von zehn Jahren ab Kaufdatum des Stuhls oder Zylinders. Diese Garantie gilt rückwirkend für alle A-dec Stuhlzyylinder, die sich bereits im Einsatz befinden. Die Garantie erstreckt sich auf Stuhlzyylinder, bei denen A-dec Fertigungsunregelmäßigkeiten feststellt. Stuhlzyylinder sind durch die Einjahresgarantie von A-dec abgedeckt.

ES WERDEN KEINE GARANTIE HINSICHTLICH DER
MARKTGÄNGIGKEIT UND KEINE WEITEREN
GARANTIE GEGEBEN.

Richtlinien zur Rückgabe:

Händler in den USA und Kanada, die überbevorratete (nicht geöffnete) Ware gegen eine Gutschrift an A-dec zurückschicken möchten, müssen eine Kopie der Original-Rechnungsnummer beilegen. Ein Rücksendungsgenehmigungsformular von einem Gebietsleiter von A-dec muss mit den Geräten oder Handstücken von A-dec/W&H mit Angabe der Seriennummer beigelegt werden. Es wird eine Rücknahmegebühr von 15 % berechnet. Zu den Waren, die nicht zurückgeschickt und gutgeschrieben werden können, gehören Teile, die an der Dentaleinheit, am Stuhl, an der Leuchte oder an Dentalmobiliar befestigt werden, veraltete Teile und Sonderartikel. Dentalmobiliar kann nicht zur Gutschrift zurückgeschickt werden. Standardfarbpolster, die für veraltete Stühle bestellt wurden, können nicht zur Gutschrift zurückgeschickt werden. Im Falle eines defekten Garantieartikels muss eine Kopie der Ersatzrechnung, die Seriennummer des Geräts, unter welchem er ersetzt wurde, sowie eine Beschreibung der Symptome des Defekts zusammen mit dem Artikel an folgende Anschrift geschickt werden:

A-dec Inc. 2601 Crestview Drive,
Newberg, Oregon 97132, USA.

Richtlinien zu Änderungen an Geräten:

Gewisse Modifikationen oder Änderungen von A-dec-Geräten, welche die Verwendung der A-dec-Geräte über ihr Design und ihren Verwendungszweck hinaus erweitern oder irgendwelche Sicherheitsfunktionen von A-dec-Geräten umgehen, können die Sicherheit des Arztes, Patienten oder des Personals gefährden. Vor Ort vorgenommene Modifikationen, die die elektrische und/oder mechanische Sicherheit von Datengeräten von A-dec verändern, stehen im Widerspruch zu den Konformitätsanforderungen von Underwriters Laboratory (UL) und sind von A-dec nicht sanktioniert. Beispiele von vor Ort vorgenommenen Modifikationen, welche die Sicherheit verringern, sind u. a. die Gewährung von Zugriff auf die Leitungsspannung ohne die Verwendung von Werkzeugen, die Modifikation von Stützelementen, die Belastungseigenschaften erhöhen oder verlagern, sowie das Hinzufügen von angetriebenen Geräten, welche die Designgrenzen des Dentalsystems überschreiten. Die Verwendung von Zubehörteilen, die die entsprechenden Sicherheitsanforderungen von A-dec-Geräten nicht erfüllen, können zu einer verminderten Sicherheit des daraus resultierenden Systems führen. Der Geräte-Vertriebshändler und der Installierer sind dafür verantwortlich sicherzustellen, dass die Installation alle Gebäudevorschriften erfüllt. Die Verantwortung dafür, festzustellen, ob eine Modifikation oder Änderung von A-dec-Geräten in diese Kategorie fällt, liegt bei der Person, die eine solche Modifikation oder Änderung einleitet, genehmigt und/oder durchführt. A-dec beantwortet keine Anfragen auf individueller Basis. Diese Person hat alle mit einer solchen Modifikation oder Änderung einhergehenden Risiken zu übernehmen und A-dec von allen daraus resultierenden Ansprüchen, einschließlich von Ansprüchen der Produkthaftung, freizustellen. Darüber hinaus führt eine solche Modifikation oder Änderung zum Erlöschen der Garantie von A-dec und kann zur Ungültigkeit der UL-Zulassung oder anderer behördlichen Zulassungen führen.

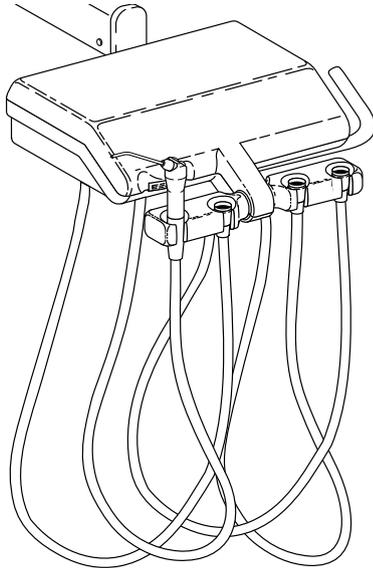


Alle in diesem Dokument verwendeten Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Besitzer.

Printed in USA • Copyright © 2006 • Alle Rechte vorbehalten

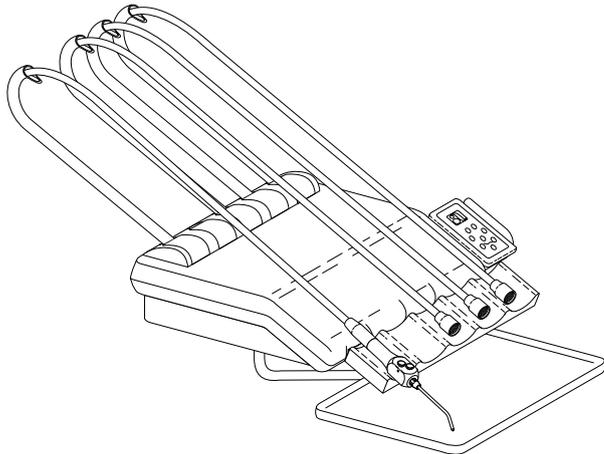
Cascade-Zahnarzt-Element

Dieses Handbuch gilt für die Zahnarzt-Elemente Cascade Continental und Cascade Traditional. Verwendungsweise und Einstellungen sind identisch, sofern nichts anderes angegeben ist.



Cascade-Zahnarzt-Element

(Cascade-Zahnarzt-Element Traditional mit Instrumentenköchern als kompakte Einheit)



Cascade

(Casacade-Zahnarzt-Element Continental® mit Touchpad und Schwenkarmarretierung)

**Angaben zur Seriennummer sowie Kundendienst- und
Garantieinformationen finden Sie auf der inneren
Umschlagseite und auf der ersten Seite.**

INHALT

Cascade-Zahnarzt-Element	2
Handstückaktivierung	2
Antriebsluft-Manometer	2
Schwenkarm-Arretierung (<i>nur für am Behandlungsstuhl befestigte Zahnarzt-Elemente</i>)	3
Disc-Anlasser	3
Bedienelemente	4
Hauptschalter	4
Antriebsluftdruck-Regelventile	5
Sprayluft-Regelventil	6
Spraywasser-Regelventile	7
Flush-Valve-Spülsystem	8
Handstück-Trockenblock-Umbau	9
Ölsammler	10
Einstellung des Spanners bei Continental-Zahnarzt-Elementen	10
Einstellung der Köcher bei Traditional-Zahnarzt-Elementen	11
Touchpad (<i>Sonderausstattung</i>)	11
Tray-Halter (<i>Sonderausstattung</i>)	12
Spannung des Tray-Halters/Tray-Arms einstellen	13
3-Wege-Spritze	14
Luft- und Wasserdruck der Einheit einstellen ...	14
Pflegeanleitung	14
Flexibler Schwenkarm	15
Ausgleichsfeder einstellen (Fortsetzung)	15
Armarretierung für Links-/Rechtsbetrieb umstellen	18
Gerätekopf-Position (Continental)	19
Positionierung über dem Brustkorb des Patienten	19
Wartung	20
Einstellungen und technische Daten	20
Bedeutung der Symbole	22
Geräteklassifikation (EN 60601-1)	23

Cascade-Zahnarzt-Element

Das Cascade-Zahnarzt-Element basiert auf dem 3-Handstück-Steuersystem Century Plus® von A-Dec und ist in den meisten Fällen mit der 3-Wege-Spritze von A-Dec ausgestattet.

Handstückaktivierung

Die Handstücke werden automatisch aktiviert. Wenn Sie ein Handstück aus dem Köcher nehmen oder den Continental-Spanner vorwärts ziehen, wird das Handstück aktiviert, d.h., es geht in Betrieb, sobald Sie mit dem Fuß auf eine beliebige Stelle der Tretscheibe des Disc-Anlassers treten (siehe Seite 3). Zum Deaktivieren bringen Sie das Handstück wieder in Ruhestellung.

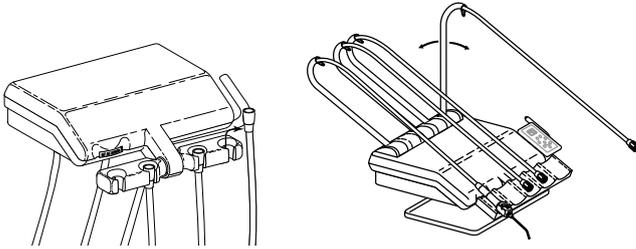


Bild 1. Handstückaktivierung

Antriebsluft-Manometer

Das Antriebsluft-Manometer (siehe Bild 2) zeigt den Antriebsluftdruck für das aktive Handstück in kg/cm^2 (oder psi) an.



Bild 2. Antriebsluft-Manometer

Schwenkarm-Arretierung

(nur für am Behandlungsstuhl befestigte Zahnarzt-Elemente)

Der Schwenkarm ist in der Höhe arretiert, bis Sie ihn entriegeln (siehe Seite 2). Erst dann können Sie das Zahnarzt-Element bewegen. Durch Loslassen des Schwenkarm-Arretierungsschalters wird das Zahnarzt-Element wieder arretiert.

Disc-Anlasser

Der Disc-Anlasser regelt die Antriebsluft für das aktive Handstück und liefert außerdem ein Luftsignal zur Aktivierung von Sprayluft und Spraywasser. Der Disc-Anlasser wird durch leichten Druck mit dem Fuß auf eine beliebige Stelle der Tretscheibe betätigt.

Der Disc-Anlasser besitzt einen Kippschalter für die Spraywasserversorgung und kann als Sonderausstattung mit einer Spanblasluft-Taste ausgestattet sein (siehe Bild 3).

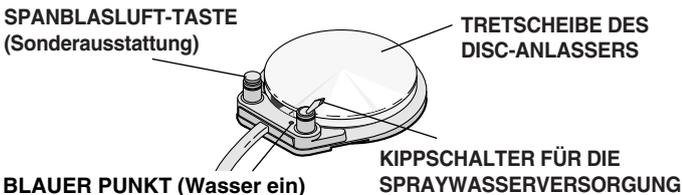


Bild 3. Disc-Anlasser

Kippschalter für die Spraywasserversorgung.

Schaltet das Spraywasser für das Handstück ein oder aus, ohne daß Sie dabei die Hände vom Mund des Patienten nehmen müssen. In der Stellung vom blauen Punkt weg ist der Kippschalter für die Spraywasserversorgung am Disc-Anlasser ausgeschaltet. In der Stellung zum blauen Punkt hin ist der Kippschalter für die Spraywasserversorgung am Disc-Anlasser eingeschaltet.

Spanblasluft-Taste. Sendet einen Luftstoß durch das Handstück, wenn es nicht eingeschaltet ist.

Bedienelemente

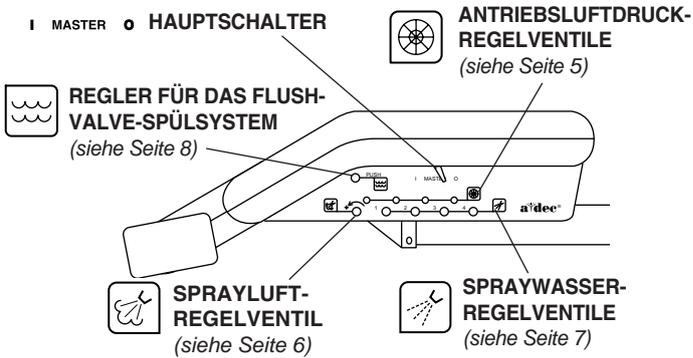


Bild 4. Bedienelemente

Es stehen Einstellstifte zur Einstellung der im Gerät versenkten Regelventile sind, zur Verfügung. Bei Ihrem zuständigen A-dec-Vertragshändler können Sie zusätzliche oder Ersatz-Einstellstifte bestellen. Oder Sie können einen 3-mm-Innensechskantschlüssel verwenden.

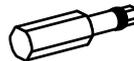


Bild 5. Autoklavierbarer Einstellstift

Hauptschalter

- I MASTER ○ Der **Hauptschalter** (siehe Bild 4) schaltet die Luft-, Wasser- und Stromversorgung der gesamten Behandlungseinheit ein bzw. aus.

VORSICHT

Der Hauptschalter sollte ausgeschaltet sein, wenn die Einheit nicht in Gebrauch ist.

Hierdurch verringert sich die Gefahr von Wasserschäden durch auftretende Undichtigkeiten bei unbeaufsichtigter Einheit.

Durch das Ausschalten wird auch verhindert, daß sich elektrische Instrumente von selbst aktivieren und dadurch beschädigt werden.

Antriebsluftdruck-Regelventile

Die Antriebsluftdruck-Regelventile (siehe Bild 4 auf Seite 4) regeln den Antriebsluftdruck einzeln für jedes Handstück.

Stellen Sie den Antriebsluftdruck so ein, daß der Druck den Vorschriften des Herstellers für den dynamischen Antriebsluftdruck entspricht. *Den korrekten dynamischen Antriebsluftdruck entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung des Herstellers für das Handstück.*

Sie benötigen für die Einstellung einen 2,5-mm-Innensechskantschlüssel.

1. Setzen Sie einen Bohrer in das Handstück ein.
2. Sehen Sie sich an, wo sich das Antriebsluft-Manometer an der Vorderseite des Gerätekopfes (siehe Bild 2 auf Seite 2) befindet.
3. Schalten Sie den Kippschalter für die Spraywasserversorgung auf dem Disc-Anlasser (siehe Bild 3 auf Seite 3) aus (weg vom blauen Punkt).
4. Drehen Sie den Innensechskantschlüssel im Uhrzeigersinn, bis das Ventil schließt.
5. Drücken Sie die Tretscheibe des Disc-Anlassers ganz nach unten.
6. Beobachten Sie bei laufendem Handstück das Antriebsluft-Manometer, und stellen Sie den dynamischen Antriebsluftdruck so ein, wie es der Herstellervorschrift entspricht.
 - Drehen gegen den Uhrzeigersinn erhöht den Antriebsluftdruck.
 - Drehen im Uhrzeigersinn verringert den Antriebsluftdruck.

HINWEIS

Drehen Sie das Ventil nicht gegen den Uhrzeigersinn über den Punkt hinaus, ab dem der Antriebsluftdruck nicht mehr steigt. Die Einstellschraube könnte dadurch ganz herausgedreht werden.

7. Wiederholen Sie Schritt 1 bis 6 für **JEDES** Handstück.

Sprayluft-Regelventil



Das Sprayluft-Regelventil regelt die Sprayluft für **alle** Handstücke (siehe Bild 6).

Sie benötigen für die Einstellung einen Einstellstift (siehe Bild 6) oder einen 3-mm-Innensechskantschlüssel.

1. Setzen Sie einen Bohrer in das Handstück ein.
2. Sehen Sie sich an, wo sich das Sprayluft-Regelventil befindet (siehe Bild 6).
3. Schalten Sie den Kippschalter für die Spraywasserversorgung auf dem Disc-Anlasser (siehe Bild 3 auf Seite 3) aus (weg vom blauen Punkt).
4. Setzen Sie einen Einstellstift oder einen 3-mm-Innensechskantschlüssel in das Sprayluft-Regelventil ein.
5. Drücken Sie die Tretscheibe des Disc-Anlassers ganz nach unten, um das Handstück einzuschalten.
6. Stellen Sie das Sprayluft-Regelventil wie gewünscht ein. Es wird ein starker Sprayluftfluß empfohlen.
 - Drehen im Uhrzeigersinn verringert den Spraywasserfluß.
 - Drehen gegen den Uhrzeigersinn erhöht den Spraywasserfluß.
7. Der Sprayluftfluß ist jetzt für **ALLE** Handstücke eingestellt.

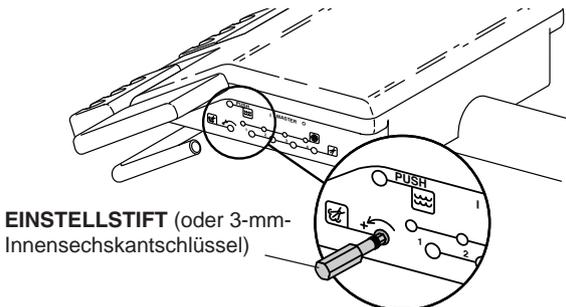


Bild 6. Sprayluft-Regelventil

Spraywasser-Regelventile



Die Spraywasser-Regelventile regeln die Zufuhr von Spraywasser einzeln für jedes Handstück (siehe Bild 7).

Sie benötigen für die Einstellung einen Einstellstift (siehe Bild 7) oder einen 3-mm-Innensechskantschlüssel.

1. Setzen Sie einen Bohrer in das Handstück ein.
2. Sehen Sie sich an, wo sich die Spraywasser-Regelventile befinden (siehe Bild 7).
3. Schalten Sie den Kippschalter für die Spraywasserversorgung am Disc-Anlasser (siehe Bild 3 auf Seite 3) ein zum blauen Punkt hin.
4. Setzen Sie einen Einstellstift oder einen 3-mm-Innensechskantschlüssel in das Spraywasser-Regelventil für das Handstück ein, das eingestellt werden soll.
5. Drücken Sie die Tretscheibe des Disc-Anlassers ganz nach unten, um das Handstück einzuschalten.
6. Stellen Sie den Spraywasserfluß nach Bedarf ein.
 - Drehen im Uhrzeigersinn verringert den Spraywasserfluß.
 - Drehen gegen den Uhrzeigersinn erhöht den Spraywasserfluß.
7. Wiederholen Sie Schritt 1 bis 6 für JEDES Handstück.

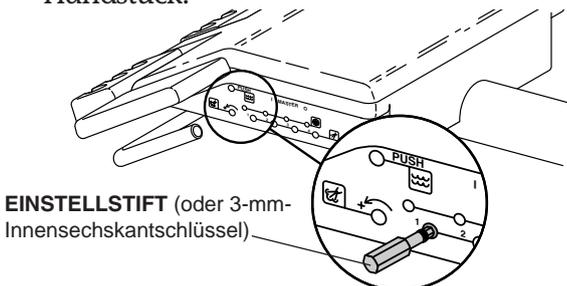


Bild 7. Spraywasser-Regelventil

Flush-Valve-Spülsystem



Das Flush-Valve-Spülsystem drückt mehr Wasser in kürzerer Zeit durch die Schläuche, als dies durch Bedienen des Disc-Anlassers möglich wäre. Die Handstücke dürfen beim Durchspülen der Schläuche nicht angeschlossen sein.

Wie oft sollte man Handstückschläuche durchspülen?

Nach jedem Patienten:

Spülen Sie die Schläuche ca. 20-30 Sekunden lang durch.

Zu Beginn eines jeden Arbeitstages:

Spülen Sie die Schläuche ca. 2-3 Minuten lang durch.

Handstückschläuche durchspülen

Ziehen Sie alle Handstückschläuche ab, die Spraywasser führen, und halten Sie sie über ein Wasser- oder Speibecken. Halten Sie die Schläuche so, daß austretendes Wasser von Ihnen weg in das Becken fließt (siehe Bild 8).

Setzen Sie einen Einstellstift oder einen 3-mm-Innensechskantschlüssel in das Ventil für das Flush-Valve-Spülsystem an der Seite des Gerätekopfes ein. Drücken Sie den Stift ein, und halten Sie ihn die erforderliche Zeit (20-30 Sekunden zwischen Patienten oder 2-3 Minuten zu Beginn eines jeden Arbeitstages) gedrückt. Nehmen Sie den Stift wieder heraus, und setzen Sie die Schläuche in die Köcher.

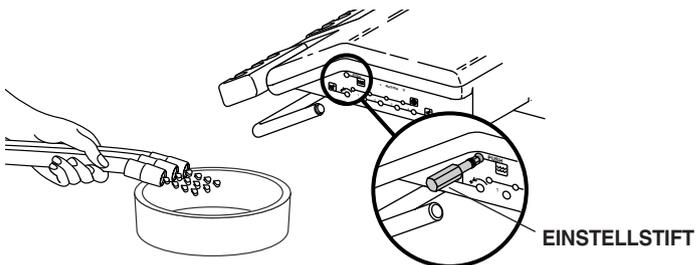


Bild 8. Flush-Valve-Spülsystem

Handstück-Trockenblock-Umbau

Das Cascade-Zahnarzt-Element besitzt drei bis vier Handstück-Steuerblöcke mit einer Spraywasserversorgung für das Handstück. Für manche Anwendungen wird jedoch ein Steuerblock ohne Spraywasser, ein sogenannter Trockenblock, benötigt. Wenn Sie einen Trockenblock (ohne Wasserversorgung des Handstücks) an Ihrem Zahnarzt-Element brauchen, können Sie den mitgelieferten Trockenblock-Umbausatz verwenden.

Trockenblock-Umbausatz installieren

1. Schalten Sie den Hauptschalter aus. Lassen Sie das Wasser aus dem System, indem Sie die Spritze betätigen und die Handstückschläuche durchblasen.
2. Wählen Sie den Handstück-Steuerblock, der der Trockenblock werden soll. Der Steuerblock ist von unterhalb des Gerätekopfes zugänglich.
3. Entfernen Sie mit einem 2,5-mm-Innensechskantschlüssel die große rote Patrone des Steuerblocks. Setzen Sie die große schwarze Patrone des Trockenblock-Umbausatzes in den Steuerblock ein (siehe Bild 9).
4. Entfernen Sie mit einem 2,5-mm Innensechskantschlüssel die kleine blaue Patrone desselben Steuerblocks. Setzen Sie die kleine schwarze Patrone des Trockenblock-Umbausatzes in den Steuerblock ein.
5. Schalten Sie das Zahnarzt-Element ein, und überprüfen Sie die Funktion des umgebauten Handstücks. Aus dem Handstückschlauch kann etwas Restwasser austreten. Nach einigen Sekunden sollte der Schlauch aber trocken sein.

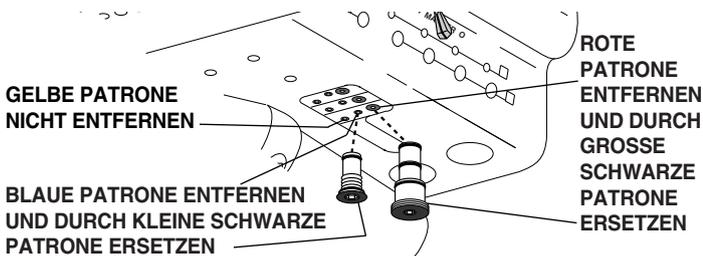


Bild 9. Handstück-Trockenblock-Umbau

Ölsammler

Der Ölsammler der Einheit muß bei normalem Gebrauch einmal wöchentlich - bei stärkerem Gebrauch öfter - gewechselt werden.

1. Nehmen Sie den Ölsammelbehälter vom Gerätekopf ab, nehmen Sie die alte Filtergaze heraus, und entsorgen Sie sie (siehe Bild 10).
2. Vierteln Sie ein 5 x 5 cm großes Gazestück durch Falten, und drücken Sie es gegen die Feder im Inneren des Behälters.
3. Schrauben Sie den Ölsammelbehälter wieder an den Gerätekopf an, jedoch nicht zu fest.

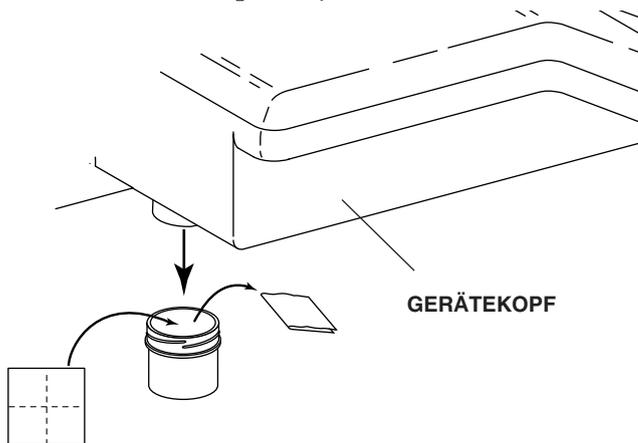


Bild 10. Ölsammler

Einstellung des Spanners bei Continental-Zahnarzt-Elementen

Wenn das Handstück nicht anläuft, wenn der Spanner nach vorn gezogen wird, oder wenn es nicht stoppt, wenn der Spanner in Ruheposition ist, muß der Spanner neu ausgerichtet werden. Setzen Sie sich zu diesem Zweck mit Ihrem zuständigen A-dec-Vertragshändler in Verbindung.

Einstellung der Köcher bei Traditional-Zahnarzt-Elementen

Der Widerstand der Instrumentenköcher ist werksseitig voreingestellt. Wenn sich ein Köcher jedoch zu schwer oder zu leicht verstellen lässt, können Sie den Widerstand verändern.

Widerstand der Instrumentenköcher ändern:

- Lockern Sie die in Bild 11 gezeigte Einstellschraube, bzw. ziehen Sie sie fester an.

Instrumentenköcher verstellen:

- Drehen Sie den Köcher in die gewünschte Position.

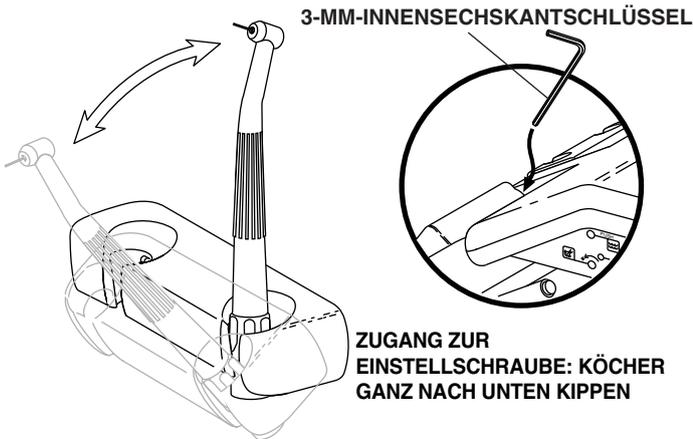


Bild 11. Instrumentenköcher als kompakte Einheit

Touchpad (Sonderausstattung)

Informationen über das Touchpad des Behandlungsstuhls finden Sie in der **Gebrauchsanweisung - Patientenstuhl Cascade 1040** (A-dec-Dokument 85.2605.00) oder in der **Gebrauchsanweisung - Patientenstuhl Decade 1011/1021** (A-dec-Dokument 85.2635.00), je nach Modell des Behandlungsstuhls.

Eine Anleitung zur Verwendung des Touchpads finden Sie in der **Gebrauchsanweisung - Touchpad für Cascade Master Series** (A-dec-Dokument 85.2627.00).

Tray-Halter (Sonderausstattung)

(nicht bei allen Zahnarzt-Elementen vorhanden)

Um Ihnen maximale Flexibilität bei der Positionierung von Trays bieten zu können, ist der Tray-Halter (Sonderausstattung) um volle 360° drehbar, und der Tray-Arm kann nach links und rechts geschwenkt werden. Der Tray-Halter sollte so eingestellt werden, daß er sich einerseits leicht drehen läßt, andererseits aber seine Position beibehält, wenn Instrumente entnommen oder zurückgelegt werden.

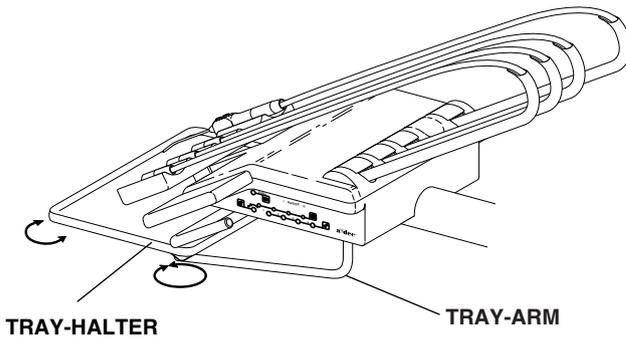


Bild 12. Tray-Halter (Continental)

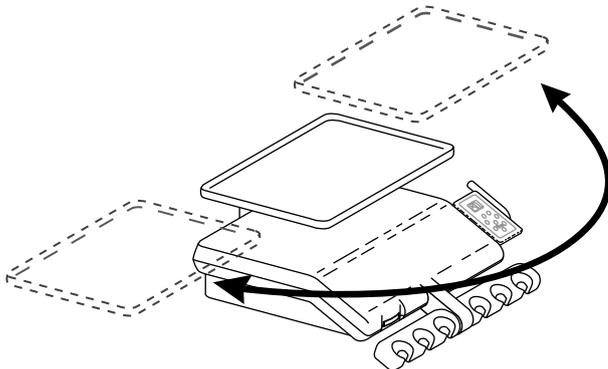


Bild 13. Tray-Halter (Traditional)

Spannung des Tray-Halters/Tray-Arms einstellen

Führen Sie zum Einstellen des Tray-Halters oder Tray-Arms einen 3,5-mm-Innensechskantschlüssel durch die entsprechende Öffnung der Haltevorrichtung (siehe Bild 14 bzw. 15). Der Innensechskantschlüssel sollte auf der gegenüberliegenden Seite hervorstehen. Wenn dies nicht der Fall ist, drehen Sie den Tray-Halter oder Tray-Arm, bis sich der Schlüssel durchschieben läßt. Halten Sie die Haltevorrichtung fest, und erhöhen Sie die Spannung durch Drehen des Köchers oder des Tray-Arms im Uhrzeigersinn bzw. verringern Sie die Spannung durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn.

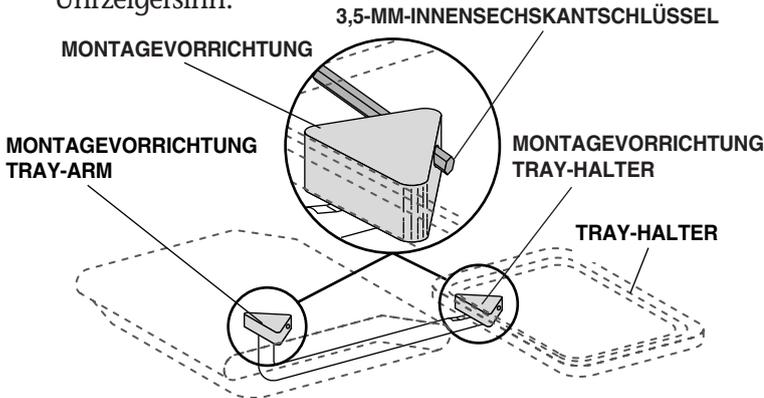


Bild 14. Spannung des Tray-Halters/Tray-Arms einstellen (Continental)

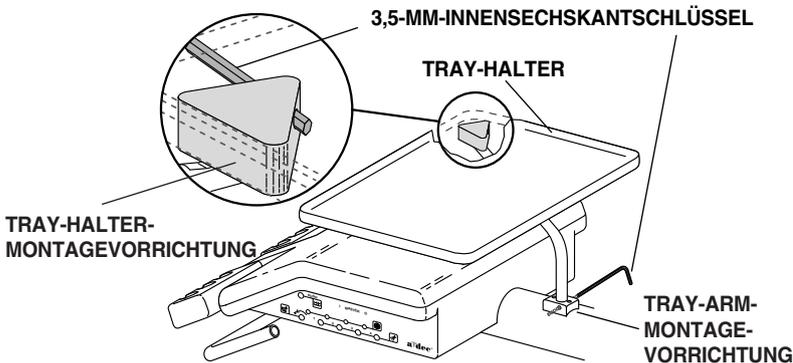


Bild 15. Spannung des Tray-Halters/Tray-Arms einstellen (Traditional)

3-Wege-Spritze

Spritze betätigen (siehe Bild 16):

- Schalten Sie den Hauptschalter ein.
- Luft: Drücken Sie die rechte Taste.
- Wasser: Drücken Sie die linke Taste.
- Spray: Drücken Sie beide Tasten.

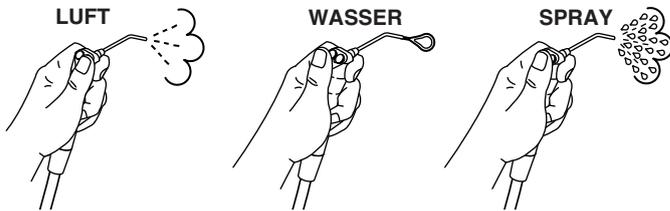


Bild 16. 3-Wege-Spritze

Vollständige Anweisungen zu Betrieb und Wartung der Spritze finden Sie in der **Gebrauchsanweisung - 3-Wege-Spritze** (A-dec-Dokument 85.0680.00).

Luft- und Wasserdruck der Einheit einstellen

Zur Einstellung des Systemdrucks für Luft und Wasser lesen Sie die **Gebrauchsanweisung - Anschlußgehäuse** (A-dec-Dokument 85.2611.00).

Pflegeanleitung

Empfehlungen zur Reinigung und Desinfektion finden Sie in der **Gebrauchsanweisung - Reinigung und Desinfektion von Dentalgeräten** (A-dec-Dokument 85.0696.00).

Zur Wartung der geschlossenen Wasserversorgung lesen Sie die **A-dec-Gebrauchsanweisung - Geschlossene Wasserversorgung** (A-dec-Dokument 85.0675.00).

Flexibler Schwenkarm

Das Zahnarzt-Element Cascade 3072 ist auf einem flexiblen A-dec-Schwenkarm montiert lieferbar. Der Schwenkarm erlaubt eine freie vertikale und horizontale Positionierung des Bedienfeldes entsprechend Ihren Behandlungsgewohnheiten.

Ausgleichsfeder einstellen

Der flexible Schwenkarm enthält eine Ausgleichsfeder, die das Gewicht des Gerätekopfes ausgleicht. Außerdem ist der Schwenkarm mit einem Reibungsmechanismus ausgestattet, der den Arm am oberen und unteren Ende des vertikalen Verstellbereichs stabilisiert.

Wenn der Schwenkarm die Tendenz hat, nach oben zu steigen oder nach unten wegzusacken, muß die Ausgleichsfeder eingestellt werden.

1. Entfernen Sie die flexible Vinylabdeckung von der Unterseite des Schwenkarms (*siehe Bild 17*). Drücken Sie vorsichtig die Schläuche und Kabel im Schwenkarm etwas beiseite.

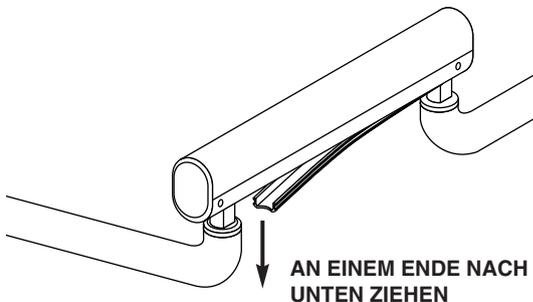


Bild 17. Abdeckung des flexiblen Schwenkarms

Ausgleichsfeder einstellen (Fortsetzung)

2. Heben Sie das Ende des Schwenkarms an, bis die Reibungseinstellschraube durch die Zugangsöffnung im Arm sichtbar wird (siehe Bild 18). Lockern Sie mit einem 4-mm-Innensechskantschlüssel die Einstellschraube für die Reibung (Schraube nicht entfernen).

ZUGANGSÖFFNUNG ZUM EINSTELLEN DER REIBUNG

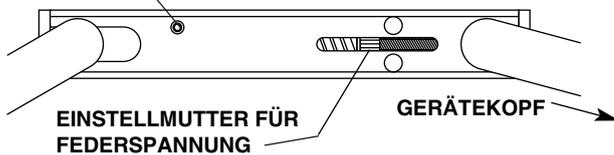


Bild 18. Federspannung einstellen

3. Heben Sie, während Sie die Einstellschraube drehen, den flexiblen Schwenkarm so weit wie möglich an, damit die Ausgleichsfeder sich entspannt und die Schraube sich leichter drehen lässt.
- Wenn der Arm dazu neigt, nach unten wegzusacken, drehen Sie die Einstellschraube für die Federspannung im Uhrzeigersinn (von unterhalb des Schwenkarms gesehen, siehe Bild 19).
 - Wenn der Arm dazu neigt, nach oben zu steigen, drehen Sie die Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn.

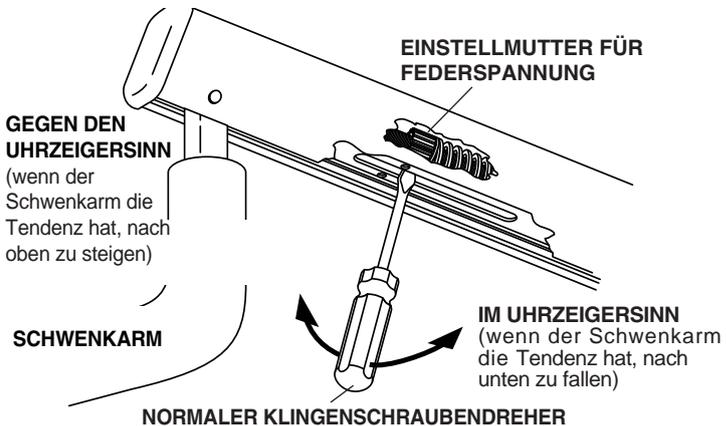


Bild 19. Federspannung einstellen

Ausgleichsfeder einstellen (Fortsetzung)

4. Bewegen Sie beim Einstellen der Federspannung den Schwenkarm öfter durch den gesamten vertikalen Verstellbereich, um zu überprüfen, ob er richtig eingestellt ist.
5. Wenn Sie mit der eingestellten Federspannung zufrieden sind, bewegen Sie den Schwenkarm abwechselnd ganz nach oben bzw. ganz nach unten, und lassen Sie dann jeweils den Gerätekopf los. Wenn der Arm beim Loslassen fällt bzw. steigt, sollten Sie die Einstellschraube für die Reibung fester anziehen. Ziehen Sie sie aber nicht zu fest an, weil Sie dadurch den Reibungsmechanismus beschädigen könnten.
6. Setzen Sie die flexible Vinylabdeckung wieder auf (siehe Bild 20). Sie rastet leicht an der richtigen Stelle ein. Stecken Sie sie zuerst an einem Ende ein, und drücken Sie sie dann entlang der Unterseite des Schwenkarms auf.

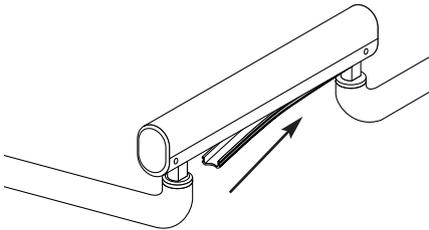


Bild 20. Abdeckung des flexiblen Schwenkarms wieder anbringen

Armarretierung für Links-/Rechtsbetrieb umstellen

Heben Sie die Abdeckkappe zwischen dem starren Arm und dem flexiblen Schwenkarm an (siehe Bild 21). Entfernen Sie die Schwenkarretierung mit einem 2,5-mm-Innensechskantschlüssel. Drehen Sie den flexiblen Schwenkarm so, daß sich die Gewindebohrung auf der anderen Seite der Arretierung befindet, und setzen Sie die Schwenkarretierung wieder ein.

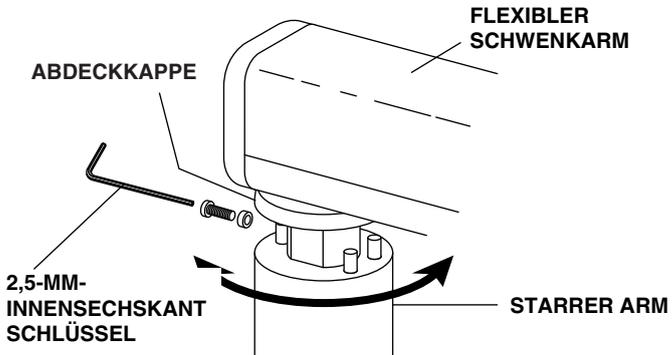


Bild 21. Arretierung des flexiblen Schwenkarms

Heben Sie die Abdeckung an der Basis des starren Arms von der Oberseite des Säulengehäuses ab (siehe Bild 22). Entfernen Sie die Schwenkarretierung mit einem 2,5-mm-Innensechskantschlüssel. Drehen Sie den starren Arm so, daß sich die Gewindebohrung in der gegenüberliegenden Öffnung befindet. Setzen Sie die Schwenkarretierung wieder ein.

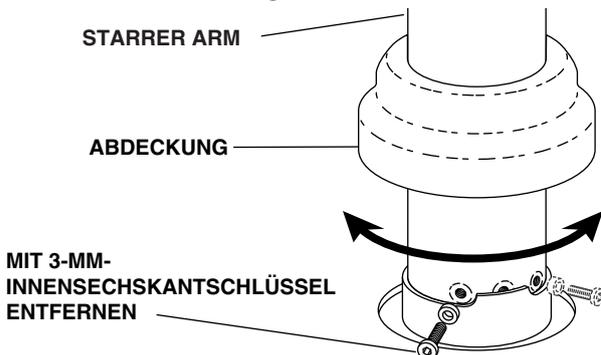


Bild 22. Arretierung des starren Arms einstellen

Gerätekopf-Position (Continental)

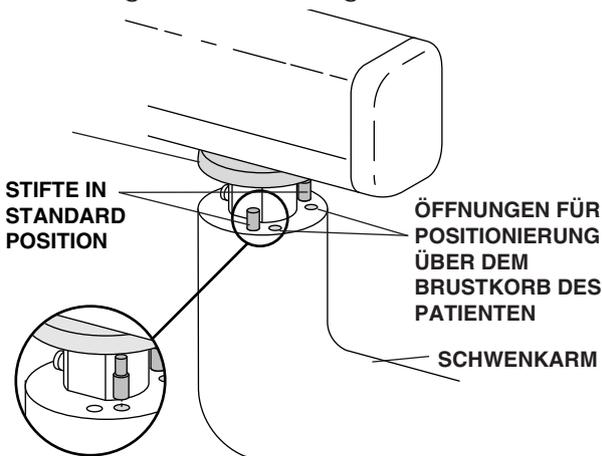
Der flexible A-dec-Schwenkarm ist für die Positionierung des Zahnarzt-Elements seitlich vom Patienten oder über dem Kopf des Patienten bestimmt.

Gerätekopf und flexibler Schwenkarm sind werksseitig für die Positionierung über dem Patienten konfiguriert.

Positionierung über dem Brustkorb des Patienten

In Bild 23 ist der Umbau von Gerätekopf und flexiblem Schwenkarm für die Positionierung über dem Brustkorb des Patienten dargestellt.

1. Heben Sie die Abdeckkappe oben am Schwenkarm an.
2. Entfernen Sie mit einer Spitzzange einen der Stifte aus der Standardposition, und stecken Sie ihn in die Öffnung direkt daneben. Welchen Stift Sie verschieben, hängt davon ab, ob Sie rechtshändig oder linkshändig behandeln.



STIFT MIT DEM DICKEN ENDE NACH UNTEN ANBRINGEN
(Hier gezeigt für rechtshändige Behandlung.)

Bild 23. Positionierung über dem Brustkorb des Patienten

Wartung

Flush-Valve-Spülsystem.....	Seite 8
Ölsammler	Seite 10
Lesen Sie auch die folgenden A-dec-Dokumente, in denen Sie weitere Wartungsinformationen finden:	
3-Wege-Spritze <i>Gebrauchsanweisung -</i> <i>3-Wege-Spritze</i>	85.0680.00
Pflegeanleitung <i>Gebrauchsanweisung - Reinigung und</i> <i>Desinfektion von Dentalgeräten</i>	85.0696.00
<i>Gebrauchsanweisung - Geschlossene</i> <i>Wasserversorgung</i>	85.0675.00
Netzteile <i>Gebrauchsanweisung -</i> <i>Anschlußgehäuse</i>	85.2611.00

Einstellungen und technische Daten

Bedienelemente	
Antriebsluftdruck-Regelventile.....	Seite 5
<i>(Siehe auch die Vorschriften des Herstellers für den maximalen dynamischen Antriebsluftdruck in der Gebrauchsanweisung des Handstücks.)</i>	
Sprayluft-Regelventile	Seite 6
Spraywasser-Regelventile	Seite 7
Einstellung des Spanners bei Continental-Zahnarzt-Elementen	Seite 10
Einstellung der Köcher bei Traditional-Zahnarzt-Elementen.....	Seite 11
Flexibler Schwenkarm	
Ausgleichsfeder	Seite 15
Armarretierung für Links-/Rechtsbetrieb umstellen.....	Seite 18
Positionierung über dem Brustkorb des Patienten (Continental)	Seite 19

Einstellungen und technische Daten (fortsetzung)

Zusätzliche Einstellmöglichkeiten und weitere Details sind in den folgenden A-dec-Dokumenten beschrieben:

Systemdruck für Luft und Wasser

Gebrauchsanweisung -

Anschlußgehäuse85.2611.00

Touchpad-Programmierung

Gebrauchsanweisung - Patientenstuhl

Cascade 104085.2605.00

Gebrauchsanweisung - Patientenstuhl

Decade 1011/102185.2635.00

Gebrauchsanweisung - Touchpad für

Cascade Master Series85.2627.00

Belastbarkeit:

Die typische vertikale Belastung auf dem Tray zum Überwinden der vertikalen Armarretierung beträgt 4,54 kg.

Gewicht der Sonderausstattungen:

Touchpad: 0,23 kg

Zahntrockner: 0,45 kg

Mundleuchte: 0,45 kg

Zahnsteinentferner: 0,91 kg

Polymerisationslicht: 1,36 kg

Mindestanforderungen für die ordnungsgemäße

Funktion der Einheit:

Mindestanforderung Luft:

70,80 l/min bei 551 kPa

Mindestanforderung Wasser:

5,68 l/min bei 276 kPa

Mindestanforderung Vakuum:

339,84 l/min bei 27 kPa

Nicht von A-dec hergestellte Komponenten oder Zusatzausstattungen müssen EN 60601-1 und EN 60601-1-2 entsprechen.

Alle technischen Daten können sich ohne Vorankündigung ändern.

Bedeutung der Symbole

Symbol	Beschreibung
	Von Underwriters Laboratories Inc. in Bezug auf Gefahren durch Stromschlag, Brand und mechanische Einwirkungen nur in Übereinstimmung mit UL 60601-1 (2601-1) und durch eine gegenseitige Anerkennungsvereinbarung mit CAN/CSA C22.2, Nr. 601.1 anerkannt.
	Von Underwriters Laboratories Inc. in Bezug auf Gefahren durch Stromschlag, Brand und mechanische Einwirkungen nur in Übereinstimmung mit UL 60601-1 (2601-1) und durch eine gegenseitige Anerkennungsvereinbarung mit CAN/CSA C22.2, Nr. 601.1 klassifiziert.
	UL-Zulassung gemäß UL 61010A-1, BS EN 61010-2-010 und kanadischen Sicherheitsnormen (CAN/CSA C22.2, Nr. 1010.1-92).
	Entspricht geltenden EU-Richtlinien (vgl. Konformitätserklärung).
	Schutzerde (Masse).
	Betriebserde (Masse).
	Anwendungsteil des Typs B.
	Gerät der Klasse II.
	Vorsicht: Metallflächen können während und nach dem Trocknungszyklus heiß sein.

Geräteklassifikation (60601-1)

Typ/Modus	Klassifikation
Arten des Stromschlagschutzes	GERÄTE DER KLASSE I: Behandlungsstühle, Dentalleuchten und Netzteile GERÄTE DER KLASSE II: an Behandlungsstuhl, Wand oder Cart befestigte Zahnarztlemente
Umfang des Stromschlagschutzes	ANWENDUNGSTEIL DES TYPUS B: nur Zahnarztlemente
Umfang des Schutzes gegen das Eindringen von Wasser	GEWÖHNLICHE GERÄTE: Alle Produkte
Betriebsmodus	KONTINUIERLICHER BETRIEB: Alle Modelle mit Ausnahme von Behandlungsstühlen KONTINUIERLICHER BETRIEB MIT AUSSETZBELASTUNG: Behandlungsstühle - 5 % Lastspiel
Leicht entzündliche Gase:	Nicht zur Verwendung bei Vorhandensein einer leicht entzündlichen Mischung von Anästhetika mit Luft, Sauerstoff oder Distickstoffoxid geeignet, wenn sich solche Gase konzentriert ansammeln könnten (geschlossene Räume).

Elektrische Nennleistung

Typ	Technische Daten
Volt	100/110-120/220-240 V AC
Frequenz	50-60 Hz
Strom	Konfiguration und technische Daten wie im Gerätehandbuch (Produkte mit der Bezeichnung 15 A oder höher erfordern einen dedizierten Stromkreis, der im Verteilerkasten identifiziert wird).

Umgebungsdaten

Temperatur/Feuchtigkeit	Technische Daten
Lager-/Transporttemperatur:	-40 °C bis 70 °C - Relative Feuchte: 80 % für bis zu 31 °C, linear abnehmend bis auf 50 % bei 40 °C.
Betriebstemperatur:	10 °C bis 40 °C - Relative Feuchte: 80 % für bis zu 31 °C, linear abnehmend bis auf 50 % bei 40 °C.
Nicht für den Gebrauch im Freien bestimmt:	Höhe bis zu 2.000 m, Installationskategorie II, Verschmutzungsgrad 2. (UL 61010A-1 und CAN/CSA C22.2, nur Nr. 1010.1-92)



USA and Canada

2601 Crestview Drive

Newberg, OR 97132 USA

Tel: 1.800.547.1883 Within USA/Canada

Tel: 1.503.538.7478 Outside USA/Canada

Fax: 1.503.538.0276

www.a-dec.com

International Distribution Centers

A-dec United Kingdom

Austin House, 11 Liberty Way

Nuneaton, Warwickshire CV11 6RZ

England

Tel: 0800 ADECUK (233285) Within

UK Tel: +44 (0) 24 7635 0901 Outside

UK www.a-dec.co.uk

A-dec Australia

Unit 8, 5-9 Ricketty Street

Mascot, NSW 2020

Australia

Tel: 1.800.225.010 Within Australia

Tel: +61 (0)2 8332 4000 Outside Australia

www.a-dec.com.au

